



Hintergrund

Ab dem Schuljahr 2021/22 wird in den 5. Klassen der AHS und in den 1. Jahrgängen der BMHS der verpflichtende Ethikunterricht eingeführt.

In den darauf folgenden Schuljahren wird der Ethikunterricht auf den nächsthöheren Jahrgang ausgeweitet.

Der Ethikunterricht ist für alle Schüler*innen verpflichtend zu besuchen, die nicht am konfessionellen Religionsunterricht teilnehmen.



Die Schüler*innen haben keine neutrale Wahlmöglichkeit zwischen Religion und Ethik. Alle Schüler*innen, die einer in Österreich anerkannten Religionsgemeinschaft angehören und für die an der Schule ein konfessioneller Religionsunterricht angeboten wird, müssen diesen besuchen - außer sie melden sich innerhalb der ersten 5 Schultage vom Religionsunterricht ab.

In diesem Fall haben sie den Ethikunterricht zu besuchen.

Alle Schüler*innen, die ohne religiöses Bekenntnis sind bzw. einer staatlich nicht anerkannten Religionsgemeinschaft angehören, sind zur Teilnahme am Ethikunterricht verpflichtet - außer sie melden sich innerhalb der ersten 5 Schultag zum Freigegenstand Religion an.



Unabhängig von der im Frühjahr zu erstellenden Lehrfächerverteilung kann die Zahl der Religionsstunden erst nach Ablauf der An- bzw. Abmeldefrist vom Religionsunterricht festgelegt werden.

Sollten Schüler*innen bereits vor dieser Frist eine Entscheidung getroffen haben, so handelt es sich dabei um eine Absichtserklärung, die weder verbindlich noch rechtswirksam ist.

Die rechtswirksame Entscheidung kann erst innerhalb der 5-tägigen An- bzw. Abmeldefrist getroffen werden.



Um Chancen und Risiken des Ethikunterrichts frühzeitig zu erkennen und geeignete Maßnahmen zur Absicherung des Religionsunterrichts treffen zu können, wurde in den letzten Wochen eine online-Umfrage durchgeführt.

Zur Onlinebefragung wurden insgesamt jene 127 aktiv im Dienst stehenden RL eingeladen, die im Herbst 2020/21 an einer AHS bzw. BMS/BHS unterrichten, davon sind 67 RL an AHS, 51 RL an BMS/BHS und 9 RL an AHS und BMS/BHS tätig. 110 RL sind an Bundesschulen und 17 RL an privaten Schulen zugeteilt.

53 RL haben an der Befragung teilgenommen, das sind 41,7 %.

Vielen Dank an alle Religionslehrkräfte, die sich mit uns gemeinsam – durch Teilnahme an der Befragung, am online-workshop und in Gesprächen – Gedanken machen zur zukünftigen Positionierung des konfessionellen Religionsunterrichtes und vor allem für die engagierten Tätigkeiten an den Schulen.

Online-Umfrage Ethik Dezember 2020

Präsentation der Ergebnisse

Fragen zu Schule, Anstellung, Qualifikation der RL



Katholische Kirche Kärnten

1. An welcher/welchen Schulart/en arbeiten Sie?

AHS: 27 von 67, BMHS: 21 von 51, AHS&BMHS: 6 von 9

2. Wer ist der Schulerhalter?

Bund: 50, Privat: 3

3. In welchem Ausmaß sind Sie beschäftigt?

Vollbeschäftigung: 46, Teilbeschäftigung: 7

4. Über welche weiteren Lehrbefähigungen neben kath. Religionspädagogik verfügen Sie?

27 RL ausschließlich Religion, 13 RL sind in Ethik geprüft bzw. in Ausbildung, 19 RL sind Kombiniierer, davon zB 4 in Deutsch, 2 in PP, 2 in Nat.wiss,...

5. Wer von den RL würde Ethik unterrichten, wenn dies möglich ist?

17 RL sagen ja, 13 RL sagen nein, 23 RL können dies derzeit noch nicht sagen.

online workshop 07.01.2021



Die beiden Fragen „Wie viele Klassen gibt es an Ihrer Stammschule?“ und „Wie viele katholische Religionsstunden gibt es heuer an Ihrer Stammschule?“ konnten nicht zufriedenstellend ausgewertet werden.

Welche Religionsunterrichtsanbieter gibt es noch an der Schule?

In 51 Antworten wurde der evang. RU angegeben, in 37 war es der islam. RU, 31 mal wurde der orth. RU angekreuzt, bei 8 Antworten war es freikirchl. RU und 2 mal kopt. orth. RU.

Auf die Frage, wie die Atmosphäre mit den anderen RL an der Stammschule sei, wurde von 38 RL die besten drei Wahlmöglichkeiten (7,6 und 5) angekreuzt, 5 mal die schlechtesten drei (1,2 und 3) und 9 mal wurde die mittlere Zahl 4 angegeben.

Online-Umfrage Ethik Dezember 2020
Präsentation der Ergebnisse
Fragen zum RU an der Stammschule



Katholische Kirche Kärnten

Die Antworten zu den beiden Fragen zur Anzahl der Religionsstunden –“In wie vielen Klassen gibt es aufgrund von Abmeldungen bzw. der heterogenen Zusammensetzung der Schüler*innen keinen RU?“ und „In wie vielen Klassen wird Religion einstündig unterrichtet?“- können nicht als absolutes Ergebnis dargestellt werden, da ja RL aus derselben Stammschule hätten antworten können.

online workshop 07.01.2021



Auf die Frage, wie die Akzeptanz des konfessionellen RU an der Stammschule sei, wurden von **47 RL die besten drei Wahlmöglichkeiten (7,6 und 5)** angekreuzt, 4 mal die schlechtesten drei (1,2 und 3) und 2 mal wurde die mittlere Zahl 4 angegeben.

Was braucht es, damit die Akzeptanz vom RU gut ist?

49 RL kreuzten „Kontinuität und Engagement der RL“ an, für 43 RL war die „Mitgestaltung an Schulkultur, Schulfesten und Schulseelsorge“ ausschlaggebend, für 31 RL ist „Fachwissen und Fachdidaktik“ wichtig. Von 6 RL wurde zusätzlich angegeben, dass die Unterstützung durch die Schulleitung erforderlich sei, 3 RL haben angegeben, dass die Authentizität der Amtskirche wichtig sei bzw. dass es keine Missstände in der Amtskirche geben soll, von je 2 RL werden folgende Punkte angegeben: „wertschätzender Umgang, Offenheit, Ehrlichkeit, Toleranz, Empathie, Kommunikationsbereitschaft“, „Lebensrelevanz des RU bzw. bessere Konzepte“, „Unterstützung durch das Schulamt bzw. FI“, „Akzeptanz gesellschaftlicher Grundnormen bzw. ständige Rechtfertigung“.

Online-Umfrage Ethik Dezember 2020
Präsentation der Ergebnisse
Fragen zur Akzeptanz des RU an der Stammschule



Katholische Kirche Kärnten

Was braucht es, um die Akzeptanz vom RU zu verbessern?

15 RL bezeichnen dafür die Unterstützung des IRPK,

**23 RL finden, dass die Unterstützung durch die Fachinspektion hilfreich wäre,
für 25 RL wäre das Schulamt gefordert.**

Weitere Rückmeldungen sind ähnlich wie bei der Frage, was die Akzeptanz des RU ausmacht: Glaubwürdigkeit der Kirche, Probleme liegen in der Gesellschaft, Vertiefung persönlicher Kontakte, ...

online workshop 07.01.2021

Online-Umfrage Ethik Dezember 2020
Präsentation der Ergebnisse
Fragen zur Akzeptanz des RU an der Stammschule



Katholische Kirche Kärnten

Was erwarten Sie von der Kirchenleitung, vom Schulamt, von der Fachinspektion?

40 RL Bestärkung und Rückendeckung

28 RL Öffentlichkeitsarbeit für den RU

31 RL Gespräche mit Schulleitung und RL Teams über Positionierung des RU
(Stundenplan, Gruppenbildung,..)

38 RL Gespräche mit der Bildungsdirektion bzgl. Richtlinien für die Organisation des
Religions-/ Ethikunterrichts.

28 RL Gespräche mit der Bildungsdirektion bzgl. Ressourcenzuteilung für RU bzw.
Ethik zusätzlich zum Grundkontingent der Schule

online workshop 07.01.2021

Online-Umfrage Ethik Dezember 2020
Präsentation der Ergebnisse
Fragen zur Einschätzung bzgl. Ethik neu



Katholische Kirche Kärnten

Die Einführung des Ethikunterrichtes wird Ihrer Einschätzung nach an Ihrer Stammschule ...

... **unkompliziert und unaufgeregt über die Bühne gehen: 39 RL**

... in unserem RL Team Verunsicherung mit sich bringen: 11 RL

... bei mir Verunsicherung mit sich bringen: 7 RL

5 RL gaben an, nicht abschätzen zu können was die Ethikeinführung mit sich bringt, 3 RL gaben positive Rückmeldungen (Reduzierung der Abmeldungen, Ethik mit Freude erwartet, gute Erfahrungen mit Schulversuch), 3 RL haben Befürchtungen geäußert bzgl. etwaiger Bewerbungen für den Ethikunterricht bzw. wegen der Stundenplangestaltung).

online workshop 07.01.2021



Auf die Frage, welche Auswirkungen die Einführung des Ethikunterrichtes auf den RU haben wird, wurden von 29 RL die besten drei Wahlmöglichkeiten (1 (=keine), 2 und 3) angekreuzt, 13 mal die schlechtesten drei (5, 6 und 7 (=massive)) und 11 mal wurde die mittlere Zahl 4 angegeben.

... eine Verbesserung (Zahl 1) für den RU zur Folge haben, weil es **weniger Abmeldungen** geben wird. 35 RL (1, 2 oder 3), 5 RL (5, 6, oder 7) und 13 RL die Mitte.

... eine Verbesserung (Zahl 1) für den RU zur Folge haben, weil die **RL methodisch-didaktisch gut** sind. 30 RL (1, 2 oder 3), 6 RL (5, 6, oder 7) und 4 RL die Mitte.

... eine Verbesserung (Zahl 1) für den RU zur Folge haben, weil der **RU im Stundenplan** besser positioniert sein wird. 18 RL (1, 2 oder 3), 6 RL (5, 6, oder 7) und 19 RL die Mitte.

... eine Verbesserung (Zahl 1) für den RU zur Folge haben, weil es gute Möglichkeiten für das **Teamteaching mit Ethik** ermöglicht. 17 RL (1, 2 oder 3), 6 RL (5, 6, oder 7) und 30 RL die Mitte.

Online-Umfrage Ethik Dezember 2020
Präsentation der Ergebnisse
Fragen zur Einschätzung bzgl. Ethik neu



Katholische Kirche Kärnten

Was sollte nach Einschätzung der RL getan werden, damit RU und EU im System gleich behandelt werden?

Kath. RU und EU sind parallel im Stundenplan zu positionieren: 33 RL

Wenn Religionsstunden aufgrund von Abmeldungen nicht zustande kommen, sind diese Werteinheiten nicht für andere Schwerpunktsetzungen am Standort einzusetzen: 30 RL

Im Ethikunterricht ist die Gruppengröße (mit 2 Wstd.) mindestens 10 SchülerInnen. Soll trotzdem im kath. RU ab 3 SchülerInnen eine Religionsstunde geführt werden können? 26 RL

RL sollte aktiv bei SchülerInnen, Kollegium und SL über ethische Fragestellungen im RU gemäß informieren. Lehrplan: 14 RL

Online-Umfrage Ethik Dezember 2020
Präsentation der Ergebnisse
Fragen zur Einschätzung bzgl. Ethik neu



Katholische Kirche Kärnten

Was sollte nach Einschätzung der RL getan werden, damit RU und EU im System gleich behandelt werden? Weitere Rückmeldungen:

- Keine Anmeldung für RU bzw. EU im Februar
- Achtsame Stundenpositionierung
- Wer wirbt wann für seine Gruppe?

Online-Umfrage Ethik Dezember 2020
Präsentation der Ergebnisse
Fragen zur Einschätzung bzgl. Ethik neu



Katholische Kirche Kärnten

Gibt es an der Stammschule ausgebildete Ethiklehrer*innen?

36 ja, 13 nein, 4 weiß nicht

Sind RL eingebunden bei der Organisation von Ethik und RU an Ihrer Stammschule?

25 ja, 28 nein

Sind RL eingebunden bei der Gestaltung des Stundenplans an Ihrer Stammschule?

17 ja, 36 nein



8 RL haben noch persönliche Erfahrungen eingebracht: weniger Abmeldungen, optimistisch, Vorerfahrungen als Ethiklehrer und mit Ethik an der Schule, Teamteaching wird von den Lehrerpersönlichkeiten abhängen, Sorge, dass RL nicht Ethik unterrichten dürfen,...

6 RL haben Wünsche formuliert: Glaubwürdigkeit, positive Grundstimmung für EU durch das Schulamt, Lehrerpersönlichkeit ist wichtig und gute Kommunikation zwischen den RL und EL, Schärfung des RU kann positiv sein, glaubwürdiges Lobbying bei SL, Sicherung des EU in dieser Form für abgemeldete Schüler*innen.

2 RL stehen der Ethik-online-Umfrage kritisch gegenüber: Zeitpunkt der Befragung etwas spät; unsicher, ob der Fragenkatalog zur Hilfe und Unterstützung beiträgt.



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

**Möglichkeit zu
Anfragen und Rückmeldungen**